

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 96.

Donnerstag den 10. August

1848.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1364. (1) Nr. 1936.
E d i c t.
 Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Ursula Grath von Förtischach, als Besitzerin der, der Herrschaft Kreuz sub Urb. Nr. 648, Rect. Nr. 474, dienstbaren Halbhube in Förtischach, die Klage auf Verjähr- und Erlöscherklärung nachstehender Sapposten, als:
 a) Des für Mathias Grad intabulirten Schuldbrie- ses ddo. et intab. 28. Jänner 1807, pct. des Darlehens pr. 100 fl. in D. B. und Genußes des Ackeris sa Masouzam;
 b) des für Franz Vescharjehg intabulirten Schul- schaines ddo. 26. April 1809, et intab. 28. Juli 1809, pct. 300 fl. u. B. und Genuß der Wiese Brodu ta gorni part;
 c) des für Primus Lukeschisch, intabulirten Schul- schaines ddo. et intab. 28. August 1811, pct. 50 fl. et Zinsen;
 d) der für Jacob Boschar intabulirten Notariats- Urkunde ddo. 24. Juni 1813, et intab. 23. März 1816, pct. 246 fl.,
 eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den 7. November d. J. früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt worden ist.
 Nachdem der Aufenthaltsort dieser Tabularpläu- biger und ihrer gleichfalls unbekanntem Erben diesem Gerichte nicht bekannt ist, und sie aus dem k. k. Erblande abwesend seyn könnten, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Zellent von Zauchen zum Curator ad actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allg. O. D. ausgeführt und entschieden werden wird.
 Demnach werden sie zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder dem bestellten Curator ihre Beweise aushändi- gen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und über- haupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wis- sen mögen, da sie die aus ihrer Verabäumung ent- stehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.
 K. k. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 3. Juni 1848.

B. 1346. (1) Nr. 689.
E d i c t.
 Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe in der Executions- sache der Pfarrkirchenvorsteherung zu Weissenfels, nom. der Kirche St. Leonhard alldort, gegen Maria Pe- trarch von Weissenfels, pcto. eines aus dem w. a. Vergleiche ddo. 6. November 1846 executive intab. 14. Mai 1847, schuldigen Interesses Rückstandes pr. 49 fl. 6 kr. c. s. c., die executive Feilbietung der, der Executin gehörigen, der Herrschaft Wei- ßenfels sub Urb. Nr. 491 dienstbaren Realität Hs. Nr. 3 zu Weissenfels bewilliger, und zur Vornah- me derselben drei Tagssagungen, und zwar auf den 7. September, auf den 7. October und auf den 7. November l. J., jedesmal von 9 — 12 Uhr Vor- mittags in Loco der Realität mit dem Beistage an- gesehener, daß obige Realität bei den zwei ersten Feilbietungen nur um oder über den gerichtlich er- hobenen Schätzungswert pr. 1784 fl. 20 kr., bei der dritten Tagssagung aber auch unter demselben an den Reißbieter werde hintangegeben werden.
 Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbe- dingnisse und der Grundbuchsextract können in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts einge- sehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Kronau am 20. Juni 1848.

B. 1339. (3) Nr. 1496.
E d i c t.
 Von dem Bezirksgerichte der k. k. Cameralherr- schaft Laak werden alle Jene, welche an dem Nach- lasse des in der Stadt Laak H. Nr. 58 am 2. Juli 1848 ab intestato verstorbenen Bäckermeisters und Haus- besizers Fidelis Kallan einen Anspruch zu machen haben, und auch Jene, welche in diese Masse etwas schulden, vorgelesen, ihre Forderungen und Schul- den bei der auf den 11. August 1848 in dieser Amts- kanzlei angeordneten Liquidations- Tagssahrt so ge- wiß anzumelden und zu liquidiren, als sonst der Verlaß geschlossen, und auf die nicht erschienenen Gläubiger kein Bedacht genommen, gegen die Schuld- ner aber im Rechtswege eingeschritten werden würde.
 K. k. Bezirksgericht Laak am 7. Juli 1848.

B. 1385. (1) Nr. 1283.
K u n d m a c h u n g.
 Die nachstehend verzeichneten, am 14. Juli 1848 auf dem Assentplatze nach Neustadt nicht erschienenen Burschen werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen ihr Ausbleiben so gewiß zu recht- fertigen, als sie sonst als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt würden.

Post-Nr.	N a m e	Geburts-			P f a r r e	Anmerkung.
		Jahr	D r t	Haus- Nr.		
1	Lesar Johann	1826	Capotok	24	Soderschitz	
2	Strukel Anton	"	Raume	3	Dblak	
3	Sobek Franz	"	Niederdorf	82	Niederdorf	
4	Stupza Anton	1825	Friesach	38	Reisniz	
5	Kovatschitsch Barth.	"	Schigmariß	48	Soderschitz	
6	Zwar Matthäus	1824	Zellovitz	5	dto.	
7	Lesar Franz	1823	Schuschje	25	Reisniz	
8	Wierzig Franz	"	Damm	4	dto.	
9	Faidiga Thomas	1822	Capotok	11	Soderschitz	
10	Perjathel Anton	"	Weinitz	23	dto.	
11	Hrovath Anton	"	Niederdorf	12	Niederdorf	
12	Lesar Andreas	1821	Schuschje	25	Reisniz	
13	Perouscheg Mathias	"	Soderschitz	6	Soderschitz	
14	Samsa Andreas	"	Kleinlak	14	Laaserbach	
15	Ambroschitsch Michael	1820	Deutschdorf	23	Reisniz	
16	Dejak Joseph	"	Niedergeräuth	25	dto.	
17	Puzel Stephan	"	Slatteneg	11	dto.	
18	Michellizh Thomas	"	Friesach	2	dto.	
19	Franzel Anton	"	Pölland	8	dto.	
20	Marold Mathias	"	Schigmariß	58	Soderschitz	
21	Andolschek Jacob	"	Soderschitz	45	dto.	
22	Sajz Johann	1819	Schigmariß	29	dto.	
23	Debellak Joseph	"	dto.	53	dto.	
24	Besel Johann	"	Traunik	63	Laaserbach	
25	Widerwohl Franz	"	Niederdorf	25	Niederdorf	
26	Loschar Joseph	"	Blatte	5	dto.	

K. k. Bezirkscommissariat Reisniz den 31. Juli 1848.

B. 1393. (1) Nr. 1510.
E d i c t.
 Von dem k. k. Bezirkscommissariate Nassensfuß werden nachstehende militärpflichtige Bezirks- Insassen, welche am Assentplatze zu Neustadt nicht erschienen sind, aufgefordert, ihr Ausbleiben so gewiß binnen 4 Monaten zu rechtfertigen, als sie sonst als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt wer- den würden.

Post-Nr.	D e s M i l i t ä r p f l i c h t i g e n					Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Hs. Nr.	P f a r r e	Geb. Jahr	
1	Joseph Lettner	Nassensfuß	69	Unternassensfuß	1828	Illegal abwesend
2	Vincenz Schwarz	dto.	88	dto.	"	"
3	Sebastian Marjetih	Egoine	4	St. Cantian	1827	"
4	Anton Bramor	Kleinpölland	6	dto.	"	"
5	Johann Starih	Trebelno	5	Obernassensfuß	"	"
6	Joseph Rohrman	Dobruschkavas	2	St. Cantian	1826	"
7	Anton Ullepih	Slogaine	6	dto.	"	"
8	Mathias Brunik	Nassensfuß	104	Unternassensfuß	1825	"
9	Jacob Gorenz	Malkouz	6	heil. Dreifaltigkeit	"	"
10	Franz Pershe	Dreschie	27	St. Margareth	"	"
11	Anton Koren	Großpölland	5	dto.	"	"
12	Joseph Kovatsch	Dittanig	1	St. Cantian	"	"
13	Joseph Verschar	Winze	8	St. Margareth	1824	"
14	Johann Peterle	Kleinstermez	8	dto.	"	"

K. k. Bezirkscommissariat Nassensfuß am 1. August 1848.

B. 1294. (3) Nr. 1845.
E d i c t.
 Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionsache des Herrn Mathias Korren, als Curator der Jacob Maden- schen Kinder von Seuscheg, wider Elisabeth Schager, auch von Seuscheg, in die Reassumirung der execu- tiven Feilbietung der, der Schuldnerin gehörigen, der Filialkirche St. Crucis in Seuscheg sub Urb. Nr. 29 1/2 dienstbaren Kasse in Seuscheg sammt Zu-

gehört, im gerichtlichen Schätzungswerte von 192 fl., wegen schuldigen 38 fl. 24 $\frac{1}{2}$ kr. gewilliget, und hierzu der 26. August, 26. September und 25. October l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in loco Seuscheg mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Kaufsche bei der dritten Feilbietungstagung auch unter der Schätzung dem Bestbietenden zugeschlagen werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 16. Mai 1848.

3. 1344. (5) *E d i c t.* Nr. 1856.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit kund gemacht: Es habe über Anlangen des Herrn Joseph Schwab von Görz, in die executive Feilbietung der dem Matthäus Bodapiuz von Kotsche gehörigen, gerichtlich auf 1746 fl. geschätzten $\frac{1}{4}$ Hube zu Kotsche, wegen schuldiger 23 fl. 41 $\frac{1}{2}$ kr. gewilliget, und die Vornahme derselben auf den 18. August, 18. September und 18. October d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittag beim Executen mit dem Beisage angeordnet, daß die feilzubietende Realität bei der dritten Feilbietung um jeden Anbot hintangegeben werden würde, wenn sie nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen oder in Abschrift erhoben werden.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 4. Juli 1848.

3. 1338. (3) *E d i c t.* Nr. 864

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Bergcameral-Herrschaft Idria wird bekannt gemacht: Es habe Blas Jereb, Grundbesitzer von Sairach, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des seit mehr als 30 Jahren vermissten Mathias Jereb, Grundbesitzersohn von Sairach, gebeten.

Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn der Schullehrer zu Sairach, Valentin Albrecht, als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte, oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist auf wiederholtes Anlangen zu seiner Todeserklärung geschritten werden würde.

Bezirksgericht der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria am 24. Juli 1848.

3. 1350. (3) *E d i c t.* Nr. 1795.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Wefel von Reifnitz, in die executive Versteigerung der, dem Bernhard Wefel von ebenda gehörigen, der Pfarrhofsgut Reifnitz sub Urb. Folio 5 zinsbaren Grundstücke, wegen rückständigen Lebensunterhalts-Äquivalentes gewilliget, und zur Vornahme derselben 3 Termine, nämlich auf den 21. August, 25. September und 30. October l. J., Vormittag um 10 Uhr in Reifnitz mit dem Anbange bestimmt worden, daß ebengenannte Grundstücke nur bei der dritten Tagung auch unter dem Schätzungswerte pr. 193 fl. hintangegeben werden würden.

Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 7. Juni 1848.

3. 1311. (3) *E d i c t.* Nr. 678.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Landstraß wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Franz Walter, durch seinen Gewaltträger Hrn. Johann Petrusch von Pletersbach, in die executive Feilbietung der, dem Anton Motter von St. Barthelma gehörigen, gerichtlich auf 1132 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten und Fahrnisse, als: der, der Pfarrgut St. Barthelma sub Rect. Nr. 24 zinsbaren Ziel Hube; der dem Gute Dvaschfouz sub Urb. Nr. 47 $\frac{1}{4}$ zinsbaren Hubrealität sammt An- und Zugehör, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 28. Juni 1847 schuldiger 88 fl. 5 kr. c. s. c. gewilliget, und es seyen zur Vornahme die Tagungen auf den 7. September, 7. October und 7. November l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Hause des Executen zu St. Barthelma mit dem Beisage angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte nur bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden, und das 10 $\frac{1}{2}$ als Badium zu erlegen seyn werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und die Grundbuchstracte können hieramts täglich eingesehen werden.

Bezirksgericht der k. k. Staatsherrschaft Landstraß am 15. Juni 1848.

3. 1319. (3) *E d i c t a l = V o r l a d u n g.* Nr. 1948.
Von dem k. k. Bezirkscommissariate Gurkfeld werden nachstehende, auf dem Assentplatze nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarr	Geburts Jahr	Anmerkung.
1	Andreas Schokal	Munkendorf	28	Zirkle	1826	Flüchtig
2	Joseph Levitscher	Haselbach	25	Haselbach	1828	"
3	Joseph Terin	Zeusche	10	dto.	"	"
4	Anton Wutscher	Dpredeg	3	dto.	"	"
5	Valentin Knassl	Dollinavaß	8	Arch	"	"
6	Johann Gall	Poverschie	4	dto.	"	"
7	Johann Sorko	Berch bei St. Agnes	—	dto.	"	"
8	Martin Rimsch	Strascha bei St. Val.	—	Haselbach	"	"
9	Johann Perjatu	Großmraschau	3	Zirkle	1827	"
10	Johann Sirotka	dto.	11	dto.	"	"
11	Johann Rößl	dto.	13	dto.	"	"
12	Joseph Matkovich	Superschenndorf	6	dto.	"	"
13	Johann Simonzhiz	Samescheg	2	Arch	"	"
14	Mathias Skorn	Bresie bei Arch	16	dto.	1826	"
15	Joseph Kappler	Ardu bei Gurkfeld	2	Großdorn	"	"
16	Joseph Zermann	Sermulle	3	St. Cantian	"	"
17	Sebastian Banitsch	Provaschibrod	19	dto.	"	"
18	Raimund Kalb	Gurkfeld	8	Gurkfeld	"	Flüchtig seit 1846
19	Mathias Tschitsch	Kazhiadaß	13	Zirkle	"	Flüchtig
20	Joseph Gregorschig	Samescheg	7	Arch	1827	"
21	Franz Kerin	Mertvoze	2	Haselbach	1825	"
22	Anton Winter	Kalze	19	dto.	"	"
23	Johann Brodnig	Strascha bei St. Val.	—	dto.	"	"
24	Anton Pirz	Zermanverch	12	St. Cantian	"	"
25	Franz Menzin	Zhuzhiamlaka	13	dto.	"	"
26	Anton Laurinscheg	Gurkfeld	20	Gurkfeld	1824	"
27	Blas Ribitsch	Mitterzlausko	3	dto.	"	"
28	Martin Meke	Gerscherndorf	15	Haselbach	"	"
29	Joseph Tallouz	Kleimraschau	10	dto.	"	"
30	Vincenz Legsche	Ardu bei Arch	8	Arch	"	"
31	Joseph Talsche	Berch bei St. Agnes	6	dto.	"	"
32	Joseph Schokal	Munkendorf	42	Zirkle	"	"
33	Andra Sluga	Schenien	8	Haselbach	"	Dhne Paß abwesend
34	Anton Torga	Brod	10	dto.	1823	Flüchtig
35	Jos. Banitsch, recte Zehner	Stadtberg	14	Gurkfeld	"	"
36	Mathias Seunig	Deutschdorf	11	Haselbach	"	"
37	Florian Topolouz	Großpublog	25	dto.	"	"
38	Johann Vogler	Selza	5	dto.	"	"
39	Fortunat Metelko	Langenarch	8	Arch	"	"
40	Joseph Schabker	Sella bei Arch	10	dto.	"	"
41	Johann Berlanzhiz	Munkendorf	18	Zirkle	"	"
42	Martin Widenitsch	Zirkle	22	dto.	"	"
43	Andreas Nezhemer	Zhuzhiamlaka	5	St. Cantian	"	"
44	Vin. enz Hummer	Gurkfeld	76	Gurkfeld	"	Paßlos abwesend
45	Joseph Engelsberger	dto.	7	dto.	"	"
46	Sylvester Lippar	Podulze	21	Arch	"	"
47	Martin Planinscheg	Dulle	8	Luzhka	"	Flüchtig seit 1840

mit dem Beisage vorgeladen, binnen 4 Monaten um so gewisser vor diesem Bezirkscommissariate zu erscheinen, oder sonst ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie sonst nach den bestehenden Vorschriften als Rekrutierungsflüchtlinge angesehen und behandelt werden.

K. K. Bezirkscommissariat Gurkfeld am 21. Juli 1848.

3. 1395. (2) Bei

Johann Giontini in Laibach
sind folgende neu erschienene Gebetbücher zu haben:

Der Schutzgeist der Jugend Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Knaben und Mädchen, besonders Communicanten. Nebst den gebräuchlichsten Kirchenliedern zc. Herausgegeben von mehreren kath. Geistlichen. Mit 1 Stahlstich. Kl. 16. Stuttgart 1848. Preis in Lederband mit Goldschnitt 50 kr.

Dasselbe mit 2 Stahlstichen, in noch reichem Einbände, 1 fl.
Gegrüßt seyst du Maria! Ein vollst. Gebetbuch für das fromme Frauengeschlecht. Nebst den in Oesterreich gebräuchlichsten Kirchenliedern. Herausgegeben von mehreren kath. Geistlichen. 8. Stuttgart. Mit 4 Stahlstichen. Preis in Lederband mit Goldschnitt 1 fl. 30 kr.

Feiner sind daselbst nachstehende neue Bücher zu haben:

Mieris, Volkskalender für 1849 Mit 3 Kupferstichen und 20 Holzschnitten. 8. Leipzig. Preis mit Zeitkalender — 33 kr.

Novak, Geschwindschrift (Stenographie), oder ausführliche Anleitung, so schnell zu schreiben, als ein öffentlicher Redner spricht. 8. Wien 1848. Preis 1 fl. 20 kr.

Taschen-Liederbuch für das deutsche Volk. Enthaltend 413 Volks- und Studentenlieder. Vierte, mit deutschen Freiheits- und Nationalliedern vermehrte Auflage. 16. Grefeld 1848. Preis 20 kr.